

MM 18.07.2018

ST. MARGARET

Festklänge für die Kirchenpatronin

VON THOMAS SCHAFFERT

Krailling – Die kleine Kraillinger Dorfkirche St. Margareta, idyllisch am Würmufer gelegen und landschaftlich die eigentliche Mitte des Ortes, beging am Sonntag den Festtag ihrer Kirchenpatronin. Zu Ehren der heiligen Margareta fand am Vormittag ein festlicher Gottesdienst im Freien statt, woran sich eine feierliche Prozession durch das Ortszentrum anschloss, an der auch zahlreiche Vereine mit ihren Fahnenabordnungen teilnahmen (wir berichteten). Krailling ist diesem Brauch seit einem Gelöbnis im 17. Jahrhundert treu geblieben, nachdem der Ort von einer lebensbedrohenden Mäuseplage befreit worden war.

Der Verein Musica sacra Planegg-Krailling würdigt bereits eine Generation lang

diesen bedeutsamen Anlass im Kirchenjahr mit einem speziellen Konzert in den ehrwürdigen Mauern jenes architektonischen Barock-Juwels. Chordirektor Ludwig Götz setzte sich diesmal selber an die frisch erbaute Kaps-Orgel und lud mit Katharina Peschl (Sopran) und Bernhard Peschl (Trompete) zwei herausragende Musiker dazu, die bei den Würmtalern schon durch zahlreiche Oratorien oder Silvesterkonzerte in bester Erinnerung stehen. Mit ihrem feinsinnig ausgewählten Programm machten sie auch dieses Patroziniumskonzert zu einem beeindruckenden Erlebnis.

Bernhard Peschl legte mit dem virtuoson Concerto D-Dur für Trompete und Orgel von Johann Sebastian Bach festlichen Glanz über die barock ausgestattete Architektur. Ludwig Götz zau-

berte auf der kleinen, aber feinen neuen Orgel die viersätzigige Sonate des kaum bekannten frühklassischen Meisters Franz Xaver Schnizer in den andächtig gesammelten Raum, bis Katharina Peschl mit Mozarts „Exsultate, jubilate“ die Grenzen der kleinen Dorfkirche mit ihrer strahlenden Kraft fast aufzusprengen schien und mit einer Händel-Arie ebenso in liebevoller Innigkeit zu kleiden vermochte.

Die von den Zuhörern begeistert geforderte Zugabe des Barockmeisters Scarlatti vereinte nochmals alle drei Interpreten zu einem festlichen Ensemble-Klang, der vielleicht länger in den Herzen nachwirken wird als das Finale eines globalen Fußball-Events, dem zuliebe das Patroziniumskonzert eigens um zwei Stunden vorverlegt worden war.